

Band 1 - Quellen und Studien zur Homöopathiegeschichte

Heinz Eppenich, Geschichte der deutschen homöopathischen Krankenhäuser von den Anfängen bis zum Ende des Ersten Weltkriegs.

K.F. Haug-Verlag: Heidelberg 1995. 339 Seiten.

ISBN 3-8304-0245-7, EUR 64,95

Wenn sich heute Patienten und Ärzte wieder einmal für die Errichtung homöopathischer Krankenhäuser einsetzen, so greifen sie dabei meist auf Argumentationsmuster zurück, die auch in der Vergangenheit mit mehr oder weniger Erfolg benutzt wurden. Hier wird nun erstmals die Geschichte der deutschen homöopathischen Krankenhäuser systematisch nachgezeichnet. Dabei fällt der Blick nicht nur auf die unterschiedlichsten Spannungsfelder. Es wird ebenfalls deutlich, warum diesen Krankenhausgründungen, an die man so große Erwartungen geknüpft hatte, kein dauerhafter Erfolg beschieden war. Das Buch schildert die schwierigen Selbstbehauptungs und Entfaltungsversuche der Homöopathie, die seit den 1820er Jahren zunächst in Deutschland, dann auch in anderen Ländern ihren Platz in der Klinik suchte.

Lebendige Quellenzitate, ein ausführlicher Anhang und viele Literaturverweise machen diese facettenreiche medizinhistorische Untersuchung, die neueste Erkenntnisse der Wissenschafts-, Sozial und Baugeschichte des modernen Krankenhauses einbezieht, zu einer Fundgrube für jeden interessierten Leser.